

Medieninformation

SOS-Kinderdorf e.V.
Renatastraße 77
80639 München
Mobil 0170/3758107
presse@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg: Kinderrechte zählen auch bei der Wahlentscheidung:

SOS-Kinderdorf stellt „Kinderrechte-Wahlkompass“ vor

München, 23. Juli 2024. In drei deutschen Bundesländern stehen im September Landtagswahlen an – vor diesem Hintergrund stellt SOS-Kinderdorf einen „Kinderrechte-Wahlkompass“ vor, der seit heute zur Nutzung im Netz steht (www.sos-kinderdorf.de/wahlkompass). Mit dem Tool können Wähler*innen anhand von über 30 Thesen überprüfen, welche Parteien sich für die Rechte und Anliegen von Kindern und Jugendlichen einsetzen und in welcher Form. Die politischen Thesen, die in das Tool eingeflossen sind, wurden gemeinsam mit jungen Menschen aus den Bundesländern Sachsen und Thüringen erarbeitet.

„Mein Bundesland soll sich dafür einsetzen, dass Kinderrechte ins Grundgesetz aufgenommen werden oder für mehr Mitbestimmung in der Schule“: wen solche Fragen umtreiben, und wer wissen will, wie die Parteien in ihrem*seinem Bundesland dazu stehen, der sollte sich durch den Kinderrechte-Wahlkompass von SOS-Kinderdorf klicken.

„Mit dem Kinderrechte-Wahlkompass bieten wir jungen Wähler*innen etwas vollkommen Neues an: Wir stellen die Rechte und Interessen von jungen Menschen in den Mittelpunkt - und der Wahlkompass hilft bei der Entscheidung“, freut sich Prof. Dr. Sabina Schutter, Vorstandsvorsitzende von SOS-Kinderdorf e.V.

Angesichts der am 1. und 22. September anstehenden Landtagswahlen haben sich Kinder und Jugendliche aus SOS-Kinderdörfern in diesen Bundesländern überlegt: Welche Parteien setzen sich wie für die Rechte und Interessen von Kindern und Jugendlichen ein? Welche Themen sind den Parteien wichtig? Wo finde ich als junger Mensch meine Anliegen wieder?

In unterschiedlichen Workshops haben die jungen Menschen genau diese Fragen auf den Prüfstand gestellt und politische Thesen erarbeitet. Diese wurden an alle Parteien versandt, die derzeit in Bundes- oder Landesregierungen vertreten sind und bei den Landtagswahlen antreten. Die Stellungnahmen der Parteien zu den Thesen der jungen Menschen bilden die Grundlage für den Kinderrechte-Wahlkompass.

„Mit dem Wahlkompass kann jede*r transparent überprüfen, wie gut die Parteien die Interessen der jungen Generation vertreten – oder auch nicht“, erläutert Schutter. Sie ergänzt: „Der Kinderrechte-Wahlkompass ist ein wichtiger Schritt, um die Anliegen junge Menschen auch in der Politik zu

stärken. Damit setzt sich SOS-Kinderdorf nicht nur für die Stärkung von Kinderrechten ein, sondern leistet durch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auch einen wichtigen Beitrag zur Demokratiebildung.“

Den Kinderrechte-Wahlkompass finden Sie unter www.sos-kinderdorf.de/wahlkompass

Der SOS-Kinderdorf e.V.: SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein gelingendes Leben. Der SOS-Kinderdorfverein begleitet Mütter, Väter oder Familien und ihre Kinder von Anfang an in Mütter- und Familienzentren. Er bietet Frühförderung in seinen Kinder- und Begegnungseinrichtungen. Jugendlichen steht er zur Seite mit offenen Angeboten, bietet ihnen aber auch ein Zuhause in Jugendwohngemeinschaften sowie Perspektiven in berufsbildenden Einrichtungen. Ebenso gehören zum SOS-Kinderdorf e.V. die Dorfgemeinschaften für Menschen mit geistigen und seelischen Beeinträchtigungen. In Deutschland helfen in 38 Einrichtungen insgesamt rund 5.000 Mitarbeitende. Der Verein erreicht und unterstützt mit seinen 800 Angeboten rund 107.000 Menschen in erschwerten Lebenslagen in Deutschland. Darüber hinaus finanziert der deutsche SOS-Kinderdorfverein rund 90 Programme in 20 Fokusländern und ist in 109 Ländern mit Partnerschaften aktiv.

Mehr Informationen unter www.sos-kinderdorf.de